Er stand während der Tat unter Alkohol- und Drogeneinfluss:
Bus-Entführer (46) aus Höxter in Psychiatrie eingewiesen

Montag 27. März 2017 - **Bielefeld/Höxter (wbn). Der Mann, der am vergangenen Wochenende in Höxter einen Linienbus entführt hat und damit auf Irrfahrt durch Südniedersachsen und das angrenzende Weserbergland war, ist in eine Psychiatrie eingewiesen worden.**

Die Hintergründe für die Tat (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten) sind weiterhin unklar, der 46-Jährige konnte – Stand heute Mittag – noch nicht von den Ermittlern vernommen werden. Fakt ist lediglich: Der Mann stand während der Tat unter starkem Alkohol- und Drogeneinfluss.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der ergänzende Polizeibericht aus Bielefeld:

„Auf einem Parkplatz in Höxter überwältigten Spezialeinsatzkräfte der Polizei am Samstag, 25.03.2017, einen 46-jährigen Mann, der zuvor einen Kleinbus in seine Gewalt gebracht hatte. Der psychisch auffällige Höxteraner wurde vorläufig festgenommen.

In einem naheliegenden Krankenhaus wurde dem stark alkoholisierten und unter Drogeneinfluss stehenden Tatverdächtigen eine Blutprobe entnommen. Eine Vernehmung

durch die Polizei war bislang noch nicht möglich.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Ordnungsamt und dem Amtsgericht Höxter wurde der 46-Jährige in eine psychiatrische Fachklinik eingewiesen.

Die Ermittler stellten den Linienbus zwecks Spurensicherung sicher.

Der 46-Jährige bewegte sich während seiner Fahrt über die Landesgrenze von NRW hinweg. Daher waren länderübergreifend Polizeibeamte aus Niedersachen, Hessen und NRW an dem Einsatz beteiligt.

Die Staatsanwaltschaft Paderborn wird gegen den polizeibekannten 46-Jährigen wegen der Geiselnahme ein Ermittlungsverfahren einleiten.“